Grund-und Gemeinschaftsschule an der Bek
Hartkirchener Chaussee 8a
25469 Halstenbek

Handlungsleitfaden Teil A
bei Verdacht des Mobbings

„Ich habe das Gefühl, mein Kind wird in der Schule gemobbt!“

Liebe Eltern,
wenn sich dieses Gefühl ausbildet, ist Beratung und Hilfe geboten. Dafür sind wir als Schule da!

Mobbing ist klar definiert: [1]

- -Die Angriffe (mit Worten oder körperlich oder beidem) sind wiederholt.
- -Die Angriffe gehen über einen längeren Zeitraum.
- -Jemand hat die Absicht, meinem Kind Schaden zu zufügen.
- -Es geht immer von **derselben** Person oder **derselben** Personengruppe gegen mein Kind.
- -Es gibt ein Stärkenungleichgewicht. Mein Kind kann sich nicht oder nur unzureichend gegen die Person oder die Personengruppe wehren.

Wenn mehrere Punkte zutreffen, spricht man von Mobbing!

Gemeinsam können wir Ihrem Kind helfen. Es ist wichtig, dass Sie und/oder Ihr Kind schnell Kontakt zu uns aufnehmen.

An wen kann ich mich wenden um mich beraten zu lassen oder meinen Verdacht zu melden?

Klassenlehrkraft

Nutzen Sie die Ihnen bekannten Kontaktdaten für eine Mail oder einen Anruf. Oder wenden Sie sich an das Sekretariat unter 04101/ 58980-100 und bitten um Kontaktaufnahme.

Schulsozialarbeit

Grundschule:
Laura Just, 04101/58980-209, laura.just@halstenbek.de

Gemeinschaftsschule:
Christin Baumgarten-Lehmeier, 04101/58980-211,
christin.baumgarten-lehmeier@halstenbek.de
Christoph Kittel, 04101/58980-212,
christoph.kittel@halstenbek.de
Die Schulsozialarbeit unterliegt der Verschwiegenheit.

[1] Leymann, H. (1996). (Hrsg.). Der neue Mobbing-Bericht: Erfahrungen und Initiativen, Auswege und Hilfsangebote. Hamburg: Rowohlt.
Schuster, B. (1997). Außenseiter in der Schule: Prävalenz von Viktimisierung und Zusammenhang mit sozialem Status. Zeitschrift für Sozialpsychologie, 28, 251-264